

Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **50 (1942)**

Heft 34

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hydrophile Gazebinden geschnitten
Hydrophile Gazebinden festkantig
Idealbinden (elast. Binden für Krampfadern)
Tricotschlauchbinden
Lasteril-Binden (Gummielast. Idealbinde)
Nabelbinden
Gazewindeln zweifach, in versch. Grössen

Verlangen Sie Preise von

E. Gysin-Walti, Verbandstoffe
Dietikon b. Zürich

torisch. Samstag, 12. September, abends, findet mit der Ortswehr eine Uebung statt. Bitte diese Daten jetzt schon reservieren. Die Kassierin bittet um Bezahlung der Jahresbeiträge.

Wetzikon und Umgebung. S.-V. Filmvortrag «Samariter helfen», veranstaltet vom Hilfslehrerverband Zürcher Oberland, Sonntag, 23. August, 9.30 Uhr, im Gasthof zum «Ochsen» in Kempten-Wetzikon. Besuch frei. Hauptversammlung des Zweigvereins vom Roten Kreuz Zürcher Oberland gleichen Tags und Orts 14.30 Uhr. 16.00 Uhr: Lichtbildvortrag über: Die finnischen Lottas. Mitwirkung des Männerchors Kempten. Besuch für die Nachmittagsveranstaltung für alle Mitglieder obligatorisch. Busse. Das Kontrollheft liegt auf. Erscheint recht zahlreich zu diesen Veranstaltungen.

Winterthur-Stadt. S.-V. Nächste Uebung: Dienstag, 1. September, 20.00 Uhr, im Lokal. Wir erwarten an dieser Uebung alle Mitglieder, da im besondern wegen des Postenstehens anlässlich des protestantischen Volkstages auf dem Neumarkt vom Sonntag, 6. September, verhandelt wird. Dann ergeht überdies die freundliche Einladung an alle Mitglieder zur Teilnahme am Filmabend vom Montag, 7. September, 20.00 Uhr, im Kino Neumarkt. Es gelangt zur Vorführung der neue Samariter-Tonfilm: «Samariter helfen», der vom Schweiz. Samariterbund zur Verfügung gestellt wird. Im Beiprogramm werden noch ein Kurzfilm vom Armeekommando und ein Naturfilm gezeigt. Die Einladung ergeht an alle Mitglieder und ihre Angehörigen sowie sonstige Freunde und Bekannte. Billette zum Preise von 55 Rp. können im Vorverkauf an dieser Uebung bezogen werden. Noch ausstehende Jahresbeiträge können ebenfalls an diesem Anlasse entrichtet werden. Die Nähstube wird am 21. August im Schulhaus Geiselweid ihre Arbeit wieder aufnehmen.

Wohlen-Meikirch. S.-V. Samariterübung: Dienstag, 25. August, 20.15 Uhr, im Primarschulhaus Uetligen. Weitere Anmeldungen zum Besuche der Anatomie werden anlässlich der Uebung entgegengenommen. Der Säuglingspflegekurs beginnt Ende August. Anmeldungen können schriftlich an den Präsidenten E. Brunner, Uetligen, gerichtet werden. Werbt recht fleissig.

Worb. S.-V. Feldübung: Sonntag, 23. August, mit den Vereinen Muri-Gümligen, Allmendingen-Rubigen und Worb. Sammlung 13.30 Uhr bei der Wirtschaft in Rüfenacht. Uebung im Scheinholz ob Rüfenacht (zugleich schöne Aussicht). Transport durch den Wald. Notspital im Hinterhaus bei Rüfenacht. Arzt: Dr. med. G. Küpfer aus Worb. Zur Orientierung der Uebung wird das Programm vor der Uebung abgelesen. Die Mitglieder, welche per Velo kommen, können sodann die Velos beim Notspital im Hinterhaus stationieren (schattiger Platz). Nachzügler melden sich im Notspital. Die Uebung wird nur bei ausgesprochenem Regenwetter verschoben. Auskunft gibt Präsident Fr. Rüfenacht in Gümligen (Tel. 4 23 34), Ramseier in Rubigen (Tel. 7 15 57), Frau Stettler in Worb (Tel. 7 21 44), Sonntag, 23. August, ab 12.00 Uhr. Die Vereine zählen zu dieser interessanten Uebung auf vollzähliges Erscheinen, wie sie es in den letzten Jahren in Worb und Allmendingen auch erfahren durften; ebenso ein gemütliches Zusammenarbeiten der drei Vereine.

Zollikofen. S.-V. Uebung: Montag, 24. August, 20.00 Uhr, beim Schulhaus (Transporte).

Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

Samariter-Alarm

Steffisburg. S.-V. Am 11. Juni, abends, wurden die hiesigen Samariter telephonisch alarmiert, um einmal Gewissheit darüber zu erhalten, wieviel Samariter für einen grösseren Unfall bereitstünden. Durch die Ortspolizisten wurden die Zugangsstrassen gesperrt, um die ankommenden Samariter zu kontrollieren. Die Samariter hatten sich mit ihrem Ausweis, mit den Verbandspatronen und allfälligen weitem Verbandsmaterial auszuweisen. Für die Uebung wurden vom Stationsvorstand Steffisburg-Station zwei Bahnwagen zur Verfügung gestellt. Fünfzehn Opfer wurden unter die Wagen und in die Wagen placiert, entsprechend ihren Blessiertenmarken. Im Wartsaal wurde der Verbandplatz eingerichtet. Die Samariter wurden bei ihrer Ankunft nach der Kontrolle in drei Gruppen verteilt (Bergung, Transport und Verbandplatz). Bereits 27 Minuten nach dem Alarm konnte man 30 Samariter zählen, die rasch und doch sorgfältig die gestellten Aufgaben lösten. Um 21.30 Uhr war die Uebung beendet. Dr. P. Kürsteiner, Arzt in Steffisburg, machte die Samariter auf die Wichtigkeit einer solchen Alarmübung aufmerksam und erteilte Ratschläge für das gute Gelingen im Ernstfall. Die Uebung ist zur Zufriedenheit der Organisatoren ausgefallen.

Generalversammlung

Rüttenen. S.-V. Kürzlich hielt der S.-V. Rüttenen seine Generalversammlung ab. Der Präsident konnte eine stattliche Zahl Mitglieder begrüssen. Das Protokoll und der Kassabericht wurden aufs beste verdankt und einstimmig genehmigt. Der Jahresbeitrag wurde auf Fr. 6.— erhöht, aber dafür erhält jedes Mitglied die Zeitung «Das Rote Kreuz». Letztes Jahr führten wir einen Samariterkurs durch. Von 19 Teilnehmern meldeten sich 14 als Aktivmitglieder. Auch einen Hilfslehrer konnten wir ausbilden lassen, so dass wir jetzt immer in zwei verschiedenen Gruppen arbeiten können. Auch für dieses Vereinsjahr steht ein reiches Arbeitsprogramm bereit. Den geschäftlichen Verhandlungen folgten einige gemütliche Stunden.

Herisau, Samariterinnenverein. Feldübung. Mit der Zeit Schritt haltend, fand am 6. August im Bahnhofareal in Herisau eine Uebung im Freien statt. Grosser Bombeneinschlag im Depot, Schuppen und Güterex. Alarm! Die Samariterinnen mit dem «B. L. S.» zogen zur Bergung der Verunglückten aus. Die teils schwer Verletzten mussten auf Bahnen transportiert werden und die «Leichten» wurden geführt. Im Wartsaal II, Klasse war grosse Verbandstation. Das Schreckensgespenst «Gas» wirkte nicht so verheerend, da offenes Gelände. Dr. Juchler unterzog unsere Arbeit einer ersten aber wohlwollenden Kritik. Trotz erstmaliger Uebung mit dem «B. L. S.» wurde gut zusammengearbeitet, war es doch ein «friedlicher» Einschlag.

Muri-Gümligen-Allmendingen-Rubigen und Worb. S.-V. Alarmübung. Am 30. Mai wurden unsere Vereine nach 20.00 Uhr alarmiert: Eisenbahnunglück zwischen Gümligen und Allmendingen. 20.12 Uhr befanden sich die ersten aus Gümligen auf der Unglücksstelle. 20.20 Uhr war der erste Verband angelegt. 27 Personen, darunter einige Schwerverletzte, wurden ins Notspital eingeliefert. Hilfslehrer Fuhrer übernahm die Kritik. Im grossen und ganzen wurde sehr gut gearbeitet. Nicht weniger als 74 Mitglieder aller Vereine sind dem Rufe gefolgt, und wir hoffen alle, dass dies nicht die letzte Uebung darstellt, die wir zusammen abhalten.

Nur dauernde
Insertion

vermittelt den gewünschten Kontakt mit dem Publikum!

J. Hirts
TROPFEN
 der bewährte
Wurzel-Extrakt
 hilft auch Ihnen bei
Magen- und
Darmleiden
 Appetitlosigkeit u.
 Verstopfung
 Erhältlich in Apotheken
 1 Flasche Fr. 4.—
 Fabrikation: Th. Hirt, Bäch

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich Abonnementspreis Fr. 2.70 per Jahr, Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Frä. Marguerite Reinhard, Schweiz. Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern, Telefon 2 14 74 Postcheck III 877. Druck, Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A. G., Solothurn, Dornacherstrasse, Postcheck Va 4, Telefon 2 21 55. — «Le Croix Rouge» publication hebdomadaire. Prix d'abonnement Fr. 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix Rouge suisse, 8, Taubenstrasse, Berne, Téléphone 2 14 74, Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877 Impression, administration et publicité: Editions Croix Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure, Compte de chèques Va 4, Téléphone n° 2 21 55. — Schweizerischer Samariterbund. Alliance suisse des Samaritains. - Federazione svizzera dei Samaritani - La svizzera dals Samaritains. - OLTEN, Martin-Distelstrasse 27, Telefon 5 33 49, Postcheck Vb 169